

---

Subject: Ausdünnung durch Fin oder Minox?

Posted by [terry89](#) on Tue, 03 Dec 2013 22:11:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Leute,

ich bin neu hier und würde euch gerne um eine Einschätzung bitten. Zunächst zu meiner Vorgeschichte:

Ich bin derzeit 24 Jahre alt, doch bereits im Alter von 19 Jahren habe ich zum ersten Mal festgestellt, dass ich Probleme mit Haarausfall habe, zunächst allerdings nur leicht in den Geheimratsecken. Da ich bis zum heutigen Tag nie viele Haare im Waschbecken finden konnte (<20), kann man diesen wohl als schleichend bezeichnen.

Mein Vater ist mittlerweile 70 Jahre alt und war seit ich auf der Welt bin NW 3, in den letzten Jahren ist die Tonsur ein wenig mehr geworden (NW 3,5 4).

Als sich bei mir die GHEs in den letzten Jahren etwas mehr ausgeprägt haben (aktuell: NW 1,5), habe ich mich vor einigen Monaten hier im Forum über mögliche Maßnahmen informiert und mich wahrscheinlich etwas voreilig dazu entschlossen, Finasterid (Fincar) einzunehmen. Ich nehme nun seit knapp 5 Monaten täglich 0,6mg Finasterid oral ein. Nebenwirkungen bezgl. Libidominderung etc. habe ich definitiv keine. Es erschien mir lediglich so, dass ich seit der Einnahme beim Sport schneller erschöpft war als zuvor. Seit ich Finasterid nicht mehr abends vor dem Training, sondern vor dem Schlafengehen einnehme, ist dies nicht mehr der Fall.

Einige Wochen nach Beginn der Finasterid-Einnahme bin ich zu einem Facharzt in die Uniklinik Köln gegangen, um mit diesem zu besprechen, ob die Einnahme von Finasterid für mich überhaupt sinnvoll sei. Ohne irgendwelche Bluttests zu machen, diagnostizierte er aufgrund meiner GHEs und einem aktuellen Foto meines Vaters bei mir AGA und riet mir Minoxidil zu nehmen. Ob ich auch weiter Finasterid nehme, sei mir überlassen, da ich ja offensichtlich keine Nebenwirkungen habe.

Mittlerweile nehme ich also seit ca. 2,5 Monaten Minoxidil, habe allerdings nicht aufgehört, zusätzlich weiter die 0,6mg Fin zu nehmen. Während ich in den GHEs bis heute tatsächlich eine leichte Verbesserung feststellen kann und in den bisherigen knapp 3 Monaten auch fast kein Shedding auftrat, komme ich nun zu meinem akuten Problem, bei dem ich eure Hilfe brauche:

Seit einigen Wochen dünnen mir nämlich die Haare überall auf dem Oberkopf/Front aus. Je nachdem, wie ich sie kämme, sieht man sogar recht deutlich die Kopfhaut. Das hatte ich zuvor nie bemerkt und dieses Problem bestand auch definitiv noch nicht vor einem halben Jahr, sprich vor der Einnahme von Fin und Minox.

Glaubt ihr, dass ich eines der beiden Medikamente nicht vertrage und dies nun die Folge ist? Wenn ja, welches der beiden ist für diese ungewünschten Effekt eher bekannt? Oder meint ihr, es könnte auch etwas ganz anderes sein, was ich abklären könnte?

Vielen Dank im Voraus!

---